

MEHRWERT IN ALLEN PHASEN

Mehrwertphasen Balance Plus

Anteilklasse RA
WKN/ISIN: DE000A2QCX60



Dieser Monatsbericht richtet sich ausschließlich an Investment-Professionals Eine Weitergabe an Privatanleger oder Anlageinteressenten ist aufgrund mangelnder Konformität mit den regulatorischen Vorschriften (bspw. unterjährige Grafiken etc.) nicht zulässig.

Mehrwertphasen Balance Plus

... Wirtschaft im Sinkflug versus Börsen mit neuen Höchstständen

Wertentwicklung der Anteilklasse RA (Auflage am 15.12.2020)													Gesamt
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	
2020												1,67%	1,67%
2021	2,73%	-0,02%	0,35%	2,25%	0,13%	1,73%	1,14%	1,07%	-2,17%	2,50%	0,43%	-0,43%	10,05%
2022	-4,72%	0,59%	3,03%	-0,52%	-2,33%	-1,24%	1,78%	-0,09%	-0,28%	-0,57%	-1,09%	-1,76%	-7,17%
2023	0,70%	-0,68%	0,15%	-0,46%	-0,48%	0,08%	1,22%	0,09%	0,20%	-0,43%	0,67%	1,83%	2,92%
2024	0,10%	-0,25%	2,51%	1,55%	0,38%	0,11%	-0,20%	-0,86%	1,62%	0,53%	-0,45%	-0,84%	4,22%
2025	2,33%	-1,20%	-1,55%	-3,01%	3,40%	0,84%	2,10%	1,67%	4,76%	1,48%	0,47%	1,56%	13,35%
2026	4,63%	1,41%	-4,95%	1,36%									2,22%

Seit Strategiestart:	kumuliert:	51,04%
(am 23.03.2020)	annualisiert:	7,12%

Seit Auflage der Anteilklasse RA:	kumuliert:	23,18%
(am 15.12.2020)	annualisiert:	5,29%

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Mehrwertphasen-Strategie,

nur wenige Wochen sollte sollte die "Operation" dauern, doch die "Epische Wut" ("Epic Fury") geht in den dritten Monat und kann schon längst nicht mehr als "Operation" bezeichnet werden. Wo Friedensverhandlungen geführt werden, hat Krieg geherrscht. Doch die Verhandlungen scheitern an grundsätzlichen Divergenzen. Derweil leidet die Weltwirtschaft nicht nur unter dem verknappten Angebot von Öl und Gas. Die Folgeschäden reichen von A (wie Agrar) bis Z (wie Zinswende). Letztere wird wohl die Folge anhaltender bzw. steigender Inflation sein, wenngleich man mit höheren Zinsen die Ursachen der aktuellen Inflation wohl kaum bekämpfen kann.

Nach dem kräftigen Einbruch der Börsen war es vor allem die robuste US-Wirtschaft, die den US-Börsen neue Höchststände bescherte. Die Berichtssaison startete fulminant. Die Erwartungen der Analysten wurden auf breiter Front übertroffen. In Europa konnten die Höchststände vom Januar (DAX) bzw. Februar (EuroSTOXX 50 TR) vor Kriegsausbruch noch nicht wieder erreicht werden. Doch seit Anfang April gab es auch hier nennenswerte Kurssteigerungen.



Der MBplus konnte auch im April vor allem mit Schwankungsarmut überzeugen, wobei das Plus in Höhe von 1,35% mit einer Netto-Aktienquote von weniger als 40% erreicht werden konnte.

Über ein Jahr betrachtet liegt der MBplus trotz seiner moderat defensiven Ausrichtung über den europäischen Indices. Bei der Entwicklung der US-Indices, die in US-Dollar abgebildet sind, ist ein Wertverlust von 2,8% abzuziehen.

Verständlicherweise wollen wir auf der Welle der Mega-Caps bzw. der KI-Euphorie nicht mitreiten. Hier ist der MBplus deutlich unterinvestiert. Ungeachtet dessen liegt der MBplus nach den ersten vier Monaten des Jahres mit 2,22% im Plus. Die deutlich schwankungsärmere Entwicklung könnte sich vielleicht schon bald bewähren. Mehr dazu in TOP und TAP (siehe unten).

Welchen Beitrag die in den vier Portfolien des MBplus enthaltenen Zielfonds zum Monatsergebnis beisteuerten, zeigt die folgende Übersicht zur Performance-Attribution:

MBplus-Allokation im April 2026			
	Minimum	Durchschnitt	Maximum
BP	25,01%	25,83%	26,42%
OFP	32,16%	32,89%	33,65%
TAP	3,82%	5,71%	8,98%
TOP	28,86%	30,22%	31,39%
Cash	2,39%	3,62%	5,38%

BP = Basis-Portfolio; TOP = Taktisches Opportunitäts-Portfolio; TAP = Taktisches Absicherungs-Portfolio; OFP = Options-Fonds-Portfolio

MBplus-Performance-Attribution 04/2026		
	Performance	MBplus-Performanceattribution
BP	1,76%	0,44%
OFP	5,62%	1,45%
TOP	1,47%	0,44%
TAP	-6,88%	-0,82%
Cash	0,05%	0,00%

BP = Basis-Portfolio; TOP = Taktisches Opportunitäts-Portfolio; TAP = Taktisches Absicherungs-Portfolio; OFP = Options-Fonds-Portfolio

Im **Strategischen Basis-Portfolio** (BP) gab es nur eine Veränderung: Wir stockten den "L/S-Aktienfonds Europa (Long Bias) 1" um knapp 30% auf. Sein Anteil am MBplus-Volumen liegt nun bei 4,3%. Alle anderen Positionen blieben unverändert. Die BP-Fonds entwickelten sich in einer Bandbreite von rund 12% recht unterschiedlich. Der große Gewinner war der "Contrarian-Value-Aktienfonds 2", der im letzten Monat 7,09% verlor. Mit einem April-Plus von 9,29% machte er diesen Verlust mehr als wett. Sehr gut schnitt auch der "Long/Short-Technologiefonds 2", der schon im letzten Monat der stärkste Fonds im BP war, ab. Er legte 6,44% zu. Mit 2,74% Plus belegte der "Contrarian-Value-Aktienfonds 1" den dritten Platz.

Schlechter lief es für den "Flexiblen Mischfonds 3", den wir im März aufgestockt hatten. Er verlor im April 3,74%, Seit Jahresbeginn liegt er damit immer noch mit 14,52% im grünen Bereich. Ein Minus musste auch der Mitte des Monats aufgestockte "L/S-Aktienfonds Europa (Long Bias) 1" in Kauf nehmen. Er verlor jedoch nur 0,36% und legte in der zweiten Monathälfte wieder zu (wir hatten ihn am 14. April aufgestockt).

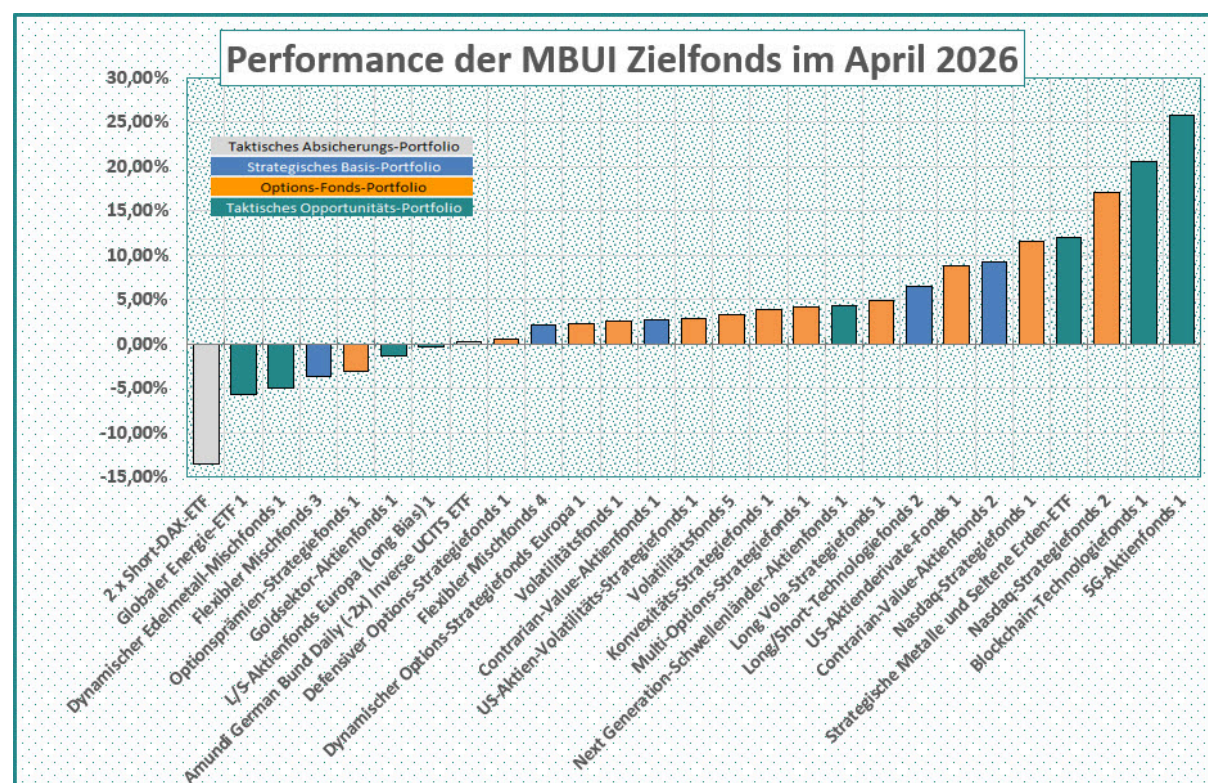
Freude bereitete das **Options-Fonds-Portfolio** (OFP). Nur ein einziger der 12 hier allokierten Fonds beendete den Monat - konzeptkonform - mit einem Minus von immerhin 3,09%. Auf der Gegenseite erwirtschafteten der "Nasdaq-Strategiefonds 2" (plus 17,07%), der "Nasdaq-Strategiefonds 1" (plus 11,53%) und der "US-Aktienderivate-Fonds 1" (plus 8,79%) den Löwenanteil des OFP-Zuwachses. Es zeigte sich - einmal mehr - dass mit dem OFP ein Portfolio zur Verfügung steht, dass in Zeiten "volatiler Volatilität" ein starker Basis-Baustein für den MBplus ist.

Im **Taktischen Opportunitäts-Portfolios** (TOP) sieht man - wie schon beim BP - sehr unterschiedliche Ergebnisse, wobei der Abstand zwischen dem besten und schlechtesten April-Ergebnis der Zielfonds hier sogar bei gut 31%-Punkten lag. Einzige Aktion im TOP: Mitte des Monats kauften wir aufgrund des guten Momentums und der nach wie vor positiven Aussichten des Segments erneut den "5G-Aktienfonds 1", der sein Spektrum inzwischen auf "Next Generation Connectivity" erweitert hat. Er führte die Performance-Rangliste im April an, wobei dem MBplus die Performance der ersten zwei Wochen fehlte. Der "Blockchain-Technologiefonds 1" legte 20,47% zu. Abgeschlagen - und im Minus - schlossen die beiden Gold-Fonds sowie der "Globale Energie-ETF 1".

Im **Taktischen Absicherungs-Portfolio** (TAP) lösten wir Mitte des Monats aufgrund des starken Momentums und der herausragenden Berichtssaison die Position im "2 x Short S&P 500-ETF" auf. Die Netto-Aktienquote erhöhte sich dementsprechend um knapp 8%. Zudem halbierten wir das Exposure der DAX-Absicherung, das nun noch rund 4% beträgt.

Der im März gekaufte "2x Short Bundesanleihen-ETF" hat bislang noch keine Früchte getragen. Er pendelte um die Nulllinie und lag zum Monatsende mit 0,20% im Plus. Aufgrund der Überzeugung, dass die Zinsen in den nächsten Monaten eher steigen als fallen dürften, behalten wir die Position bei, denn bei steigenden Zinsen reagieren die Aktienmärkte in der Regel verschnupft. Der "2 x Short-DAX-ETF" verlor 13,48%. Sicherheit gibt es eben nicht umsonst, sondern allenfalls - wie im April - vergebens.

Hier die Performance aller per Ende letzten Monats allokierten Zielfonds im Überblick:



Abgebildet ist nur die Wertentwicklung der Fonds, die zum Monatsende allokiert waren. Die Wertentwicklung von Fonds, die im Laufe des Monats ge- oder verkauft wurden, sind in dieser Grafik deshalb ebenso wenig berücksichtigt wie die Gewichtung der Fonds.

Hier die fünf Top-Positionen des MBplus-Portfolios per Ende April:

Das Top 5-Ranking wurde kräftig durchgemischt, zeigt aber die gleichen Fonds wie im vergangenen Monat. Die Top 5-Fonds machen damit nur noch 32,83% des MBplus-Portfolios aus.

- > Q-FDS - Global Value Fund EUR I (7,23%)
- > Redwheel Next Generation EM Equity (7,08%)
- > Bakersteel Precious Metals (6,34%)
- > Konwave Gold Equity Fund (6,29%)
- > Incrementum All Seasons (5,69%)



Für bestehende Investoren (gemeint sind hier ausschließlich Investment-Professionals) **legen wir auf Nachfrage gerne die gesamte Allokation unverschlüsselt offen.** Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an juergen.dumschat@mbui.info.

Bei allen noch offenen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Wenden Sie sich einfach an einen der drei LORIAC-Kollegen (siehe Kontaktdaten unten). Gerne nehmen wir uns ausführlich Zeit für Ihre Fragen und Anregungen. Bis zum nächsten Monat ... bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Jürgen Dumschat
LORIAC Low Risk Asset Control GmbH

Rechtenbacher Str. 18
35510 Butzbach

Fon: +49 (6033) 74627-0
Fax: +49 (6033) 74627-10
juergen.dumschat@mbui.info

Weitere Informationen und Presseartikel sowie die aktuellen Factsheets zu beiden Anteilsklassen finden Sie auf der [MBplus-Website](#).

Kontakt LORIAC:

Alexander Querfurth
Geschäftsführer
Portfolio-Management
(Risk Overlay)

alexander.querfurth@mbui.info
Fon: 05345/4833

Jürgen Dumschat
Geschäftsführer
Portfolio Management
(Zielfonds-Selektion)

juergen.dumschat@mbui.info
Fon: 06033/74627-11

Kontakt Vertrieb:

Jan Rimpler
JR FondsBoutiquen
(Externer Vertrieb für
die LORIAC GmbH)

jr@fondsboutiquen.eu
Fon: 089/88983060

Wichtiger Hinweis:

Diese Mail ist eine ausschließlich für Finanzanlageberater bestimmte Werbeunterlage und dient einzig und allein Informationszwecken. Die Angaben beruhen auf Quellen, die als zuverlässig eingestuft werden, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und soweit veröffentlicht, der letzte Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind über die [MBUI-Website](#) abrufbar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Weder LORIAC noch die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts..

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)